

Concerto Sonnjoch Ostwand/Karwendel

Schöne lange und alpine Sportklettereier die sich meist über Platten durch die Ostwand des Sonnjochs schlängelt. Die Route ist in einer Stunden vom PKW zu erreichen, die Wand ist schon von der Straße aus sichtbar. Die Route ist mit Bolts gesichert, aber eher als alpine Sprotklettererei zu werten. Den Zustieg (ist auch Abstieg) sollten man nicht bei Regen gehen - ist grasige Schrofenkletterei und bei Nässe heikel! Auch sieht man die Bohrhaken in der Route nicht immer gut (graue Haken auf grauem Grund).

Erstbegeber: Bernd u. Uschi Prause und Gef.

Schwierigkeit: 7/7+, meist um 6-/6 (7- sollte man ganz sicher Klettern) Re. Var. 7/7+ (unten).

Zeit/Höhe: 350 Klettermeter in 11 SL., 4 bis 5 Stunden

Material: 50 m Doppelseil (besser 55m) und 10 Expressschlingen, 2 Schlingen u. Helm. Auch ein Satz Keile kann nicht schaden.

Zufahr/Zustieg: Von Pertisau auf der mautpflichtigen Straße in Richtung Gramaialm; ca. 1 km vor der Alm zweigt ein Weg rechts zum Bärenlahnersattel ab (Markierung). Hier auf der rechten Straßenseite parken, man sieht die Wand gut von der Wiese links von der Straße.

Nun dem Weg Richtung Bärenlahnersattel folgen, nach 5 min gelangt man in ein Bachbett. Hier verläßt man den Weg und geht am linken Rand des Bachbettes weiter. Der Bach mündet in eine große Schlucht, man erkennt am linken Rand eine kleine Rinne/Klamm die von links herunterzieht und in die große Schlucht einmündet. Die Felsen links der kleinen Rinne/Klamm sind der Aufstieg (kurz 1-), sie werden über ein "Querband" erreicht. Nun weiter aufwärts und bei guter Möglichkeit am Ende der Rinne/Klamm nach rechts unter die Hauptwände, diesen entlang bis zum markanten, dunklen u. nassen Ausbruch.

Abstieg: Abseilen über die Tour und wie Aufstieg zum Ausgangspunkt zurück. Vorsicht, der weitere Abstieg über den Aufstiegsweg (kurz 1-) ist bei Nässe heikel !

